

Die Verfassung... die Verfassung... die Verfassung...

Ergebnisse... die Ergebnisse... die Ergebnisse...

Post-Zeitung

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Abonnementpreis für Berlin... die Abonnementpreise...

Bei allen Buchhändlern... die Buchhändler...

Insertionsgebühren... die Insertionsgebühren...

Die Auflösung der nationalliberalen Partei.

die in dem Augenblicke vorbereitet und befehlert war, als die... die nationalliberalen Partei...

Zusammenfall einer großen politischen Partei... die Zusammenfall...

Das Programm der Agrarier... die Agrarier...

Wenn trotzdem nationalliberale Kandidaten... die Kandidaten...

Die Durchbrechung der chinesischen Mauer an der Dünreue.

Die gewerblichen und kaufmännischen Kreise der Stadt... die Durchbrechung...

Im Empire-Theater in London hat das neue Ballet „Die Bräutigam“...

Das neue Ballet „Die Bräutigam“... die Bräutigam...

Kamm's Jerngeschloß ist am Sonntag abends in der Royal Jubilee...

Kamm's Jerngeschloß... die Jerngeschloß...

Wärmeperiode in Ansticht. Professor G. Brändner...

Wärmeperiode in Ansticht... die Wärmeperiode...

der Mauer und Weichsel in Rußland mit einander verbindet... die Mauer...

Die gewerblichen Kreise der Provinz haben die wirtschaftliche... die Kreise...

Berlin, 23. Februar 1898.

Der Nachfolger des Herrn von der Mecke... die Nachfolger...

Eine merkwürdige Konstellation für die Reichstagswahl liegt in Bremen vor.

Eine merkwürdige Konstellation... die Konstellation...

Ein geborener Vertreter der Landwirtschaft. Der von einer Vertreter...

Ein geborener Vertreter... die Vertreter...

Genickstein.

Professor Fritz Baugse... die Baugse...

Im New-York ist der Sänger Konrad Wehrns geboren...

Im New-York... die Sänger...

Fr. Dr. Calmer, die Weigener der Gartenbauakademie...

Fr. Dr. Calmer... die Weigener...

es wahrscheinlich, daß im Anfang des neuen Jahrhunderts sich wiederum... die wahrscheinlich...

Ein brennendes Insel. Man schreibt der „Pol. Corr.“ aus London...

Ein brennendes Insel... die Insel...

Ein ungeheurer künstlicher Bergwerk wird nächsten in der Umgebung von San Francisco...

Ein ungeheurer künstlicher Bergwerk... die Bergwerk...

Das Anwachsen der Bevölkerung in Belgien. Geben...

Das Anwachsen der Bevölkerung... die Bevölkerung...





Berliner Fonds-Börse vom 23. Februar 1898.

In Anschluss an die zuverlässigere Stimmung, welche sich an der gestrigen Börse und an den Abschlüssen der auswärtigen Plätze entwickelt hatte, trat auch im heutigen Verkehr eine feste Haltung zu Tage. Es waren dieselben Umsätze, die schon gestern die Börse beunruhigt hatten, welche heute der Tendenz des Gegenparts gab.

In erster Linie war es das Schwanken der politischen Besorgnisse, welches die Börse anregte; ausserdem das Bevorstehen der Emission der neuen chinesischen Anleihe, welche in Anbetracht der steigenden russischen und rumänischen Konventionen, die stimulierend wirkten. Der Verkehr war heute ein ruhiger als gestern, und nur in einzelnen Werten vermochten sich lebhaftere Umsätze zu entwickeln.

Über den Verkehr auf den einzelnen Geleiten ist zu berichten, dass von den Bankaktien, insbesondere Diskontokommanditisten und Kreditaktien, starker Anstieg. Die Aktien der Deutschen Bank stellten sich um den Bruchteil eines Prozents niedriger. — Für ausländische Fonds zeigte sich feste Tendenz, doch vollzogen sich nur mässige Kursbewegungen.

Die deutschen Eisenbahnaktien waren durchweg um Kleinigkeiten gebessert. Das Gleiche war bei österreichischen Eisenbahnaktien der Fall. Schweizerische Eisenbahnaktien lagen fest. Amerikanische Eisenbahnaktien waren stärker gebessert.

Die Montanwerte erlitten im Verlaufe der Börse leichte Abschwüchungen. Schiffbauaktien verkehrten in fester Haltung. Schluss abgeschwächt. Privatdiskont 2 1/2 pCt.

Table with 2 columns: Oester. Kredit, Franzosen, Preuss. Anleihe, etc. and their respective values.

Produktenhandel. + Getreide. Auf dem Getreidemarkte zeigte sich heute feste Haltung infolge besserer Liverpooler Notierungen. Auch war mehr grössere Nachfrage für effektive Waare, namentlich für den Export von Böhmen, vorhanden.

Auf dem Spiritusmarkte waren Termine um 30 Pf. höher. Von 70er Lowocare waren 50000 Liter (Preis 43,80 Mark) angeboten.

Trockenes Kartoffelmehl loco 22,40 M. Trockene Kartoffelmehl loco 22,40 M. Feuchtes Kartoffelmehl loco 12,90 M.

Sächsischer Schlachtwiehmarkt.

Antlicher Bericht der Direktion. Berlin, 23. Februar 1898. Zum Verkauf standen: 657 Rinder, 1955 Kälber, 901 Schafe und 6090 Schweine.

Bezahlte für 100 Fmd Schlachtwiehe: a) vollständige, nicht abgetriebene Schlachtwiehe, höchstens 7 Jahre alt (0-0-0), b) mässig fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0), c) junge fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0), d) geringe fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0), e) geringe fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0), f) mässig fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0), g) geringe fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0), h) geringe fleischige, nicht abgetriebene und ältere ausgesetzte (0-0-0).

Kälber: a) feinste Mast (Vollfleischmast) und beste Sangkälber 62-66, b) mittlere Mast (gute Sangkälber 58-59), c) geringe Sangkälber 45-52, d) ältere, geringe Mast (Presser) 38-44. Schafe: a) Mastlämmer u. jüngere Mastlämmer 22-25, b) ältere Mastlämmer 45-52, c) mässige gute Hammel und Schafe (Marschschafe) 40-44, d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebensdauer) 00-00. Schweine: a) vollfleischige, der feinsten Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60-65, b) Käser 00-00, c) fleischige 58-59, d) gering entwickelte 55-57, e) Sauen 56-58.

Verkauf und Tendenz. Bei den Rindern blieb ungefähr 1/2 des Auftriebes, bei den Kälbern, Schweinen und Schafen 1/3. Vom Schaftrieb fand nur etwa die Hälfte Absatz. Der Schweintrieb verlief ruhig und wurde geräumt.

Umrechnungssätze: 1 Pfd. Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4,25 M. 1 Fl. Gold str. = 2 M. 1 Kr. str. = 0,85 M. 1 Fl. holl. = 1,70 M. 7 Fl. sidd. = 12 M. 1 M. Banco = 3,20 M. 1 Rbl. = 3,80 M. 1 Fr. = 1 Lira, 1 Pes. = 0,80 M.

Main table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Wechsel u. Geldnoten', 'Ausländische Fonds', 'Eisenbahn-Priorität-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-St. Akt.', 'Deutsche Klein- u. Strassen-Bank-Aktien', 'Aussland-Eisenbahn-St. Akt.', 'Deutsche Hypoth.-Pfandbr.', 'Bank-Aktien', 'Aussland-Eisenbahn-St. Akt.', 'Bank-Aktien', 'Aussland-Eisenbahn-St. Akt.', 'Bank-Aktien'.

Verantwortliche Redaction: für den politischen Teil Carl Volpert, für den feuilleton Teil Rudolf Gids, für den Sauerländer Teil H. Bentsch, für den Berliner Teil H. Bentsch.